

Mini-Implantate – Na Claar!

Von Melanie Goldmann



Jérôme sprach mit dem Kasseler Fachzahnarzt für Oralchirurgie und geprüften Experten für Implantologie Dr. Michael Claar, der gemeinsam mit fünf weiteren Zahnärzten eine zahnärztliche Gemeinschaftspraxis am Leipziger Platz betreibt. Dr. Claar ist einer der wenigen Zahnärzte, der sich intensiv mit dem Thema Mini-Implantate beschäftigt und sie seit Jahren erfolgreich einsetzt.

Jérôme: Welche Möglichkeiten bieten Mini-Implantate den Patienten?

Dr. Michael Claar: Mini-Implantate sind hervorragend geeignet, um herausnehmbaren Zahnersatz sicher und fest im Munde zu verankern. Sie können ohne große Operation schnell und sehr schmerzarm in den Kieferknochen eingesetzt werden und sorgen damit für ein sicheres Kauen, Sprechen und Lachen. Gerade für ältere Patienten und Angstpatienten sind Mini-Implantate sehr gut geeignet. In vielen Fällen können wir direkt den Zahnersatz auf den Mini-Implantaten sicher und fest verankern.

Jérôme: Ist die Zahnimplantologie wissenschaftlich anerkannt?

Dr. Claar: Ja, Zahnimplantate werden seit circa 40 Jahren erfolgreich bei Patienten mit fehlenden Zähnen eingesetzt. Im Jahre 1982 wurde die Implantologie von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde als gesicherte wissenschaftliche Behandlungsform anerkannt. Über eine halbe Million Zahnimplantate wurden im vergangenen Jahr in Deutschland erfolgreich eingesetzt.

Jérôme: Welche Neuerungen in der Implantologie gibt es?

Dr. Claar: Die Mini-Implantate würde ich nicht als wirkliche Neuerung bezeichnen, da sie bereits seit Jahren sehr erfolgreich weltweit eingesetzt werden. Eine bahnbrechende Neuerung ist allerdings die computergestützte, dreidimensionale Röntgentechnologie (DVT). Wir verfügen als erste Praxis in Nordhessen über ein Gendex CB 500 Gerät und können den Kieferknochen in allen drei Dimensionen exakt und präzise untersuchen.

Jérôme: Welche Vorteile bietet diese moderne Röntgentechnik im Zusammenhang mit Mini-Implantaten?

Dr. Claar: Dies ist eine brillante Kombination! Durch die dreidimensionale Röntgentechnik haben wir eine sehr genaue Darstellung sämtlicher Strukturen, insbesondere von Nerven und Knochen. Somit können wir in vielen Fällen ohne

große Operationen zuverlässig und sicher die Implantate und Mini-Implantate einsetzen. Der Patient hat dadurch die größtmögliche Sicherheit und deutlich weniger Schmerzen nach der Operation. Der Begriff „minimalinvasiv“ oder „Schlüssellochchirurgie“ hat sich nicht nur in der Medizin, sondern auch in unserem Fachbereich dank der neuen Möglichkeiten etabliert.

Jérôme: Was sagen Ihre Patienten zu diesen neuen Möglichkeiten?

Dr. Claar: Viele unserer Patienten hätten niemals damit gerechnet, dass es so einfach und schnell möglich ist, wieder kraftvoll abzubeißen und unbeschwert zu lachen. Häufig höre ich den Satz: „Wenn ich gewusst hätte, wie unkompliziert die Behandlung abläuft, hätte ich sie schon viel früher durchführen lassen!“ Das ist ein tolles Kompliment für meine Arbeit!

Weitere Informationen zu Zahnimplantaten

Dr. Michael Claar
Zahnarzt und Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Zahnärzte am Leipziger Platz • Leipziger Straße 164 (Leipziger Platz) • 34123 Kassel
Telefon: (0561) 55055 • www.dr-claar.de